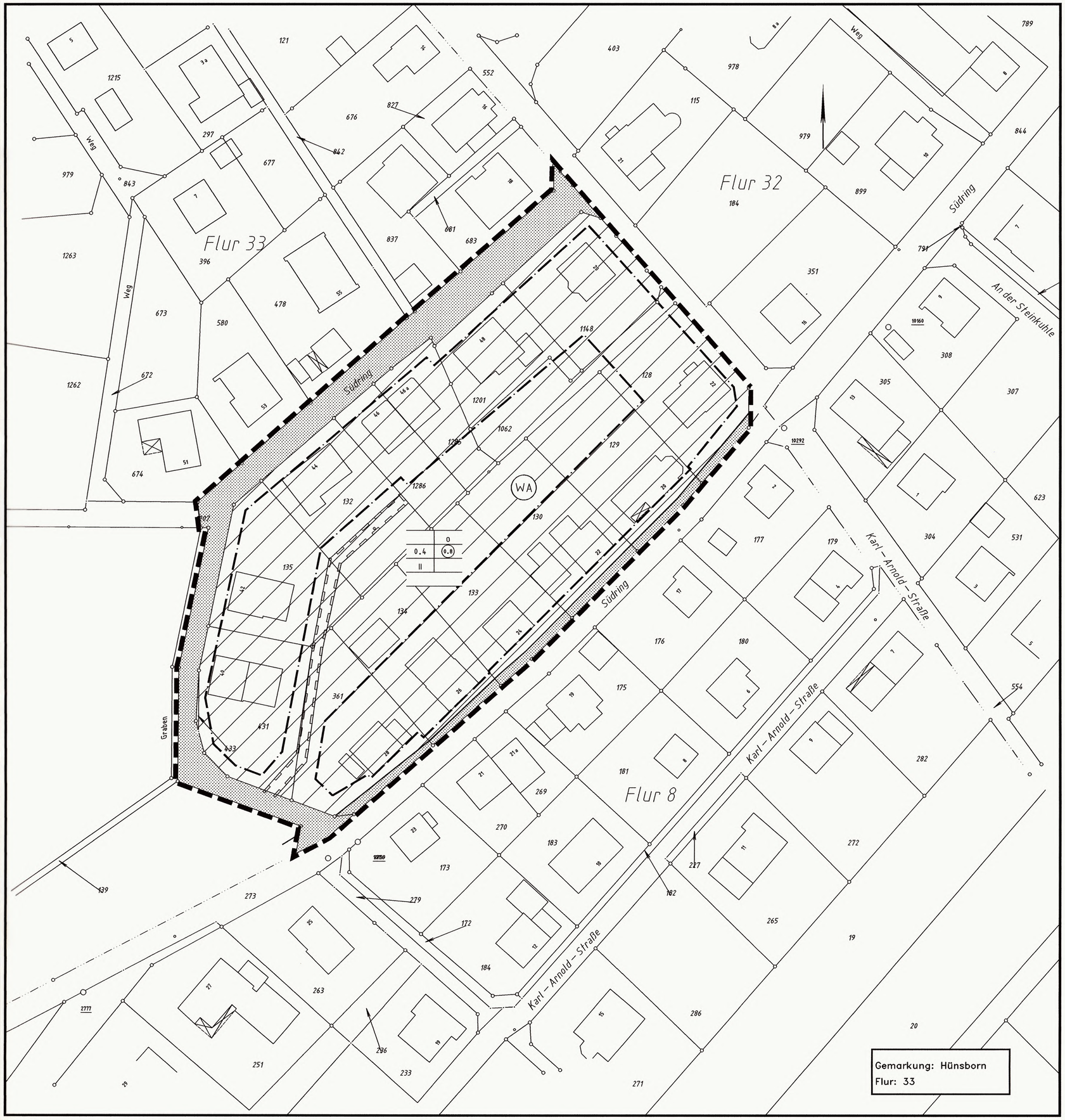

A. Rechtsgrundlagen

— Gemeindeordnung für das Land Nordrhein — Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 660/SGV NW 2023) in der z. Zt. gültigen Fassung,

— Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der z. Zt. gültigen Fassung,

— Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz — BNatSchG) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889) in der z. Zt. gültigen Fassung,

— Bauordnung für das Land Nordrhein — Westfalen (Landesbauordnung — BauO NW) vom 13.04.1995 (GV NW Nr. 29 S. 218) in der z. Zt. gültigen Fassung,

— Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung — BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der z. Zt. gültigen Fassung,

— Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 — PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I Nr. 3) in der z. Zt. gültigen Fassung,

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung und des § 10 des Baugesetzbuches hat der Rat der Gemeinde Wenden in seiner Sitzung am 31.08.1999 die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 13 "Hünsborn—Süd", 10. Änderung als Satzung beschlossen.

Bürgermeister : _____

Schriftführer : _____

B. Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 und 7 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 13 "Hünsborn—Süd", 10. Änderung gem. § 9 Abs. 7 BauGB.

(WA) Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO

(0.8) Geschoßflächenzahl (GFZ) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO.

0.4 Grundflächenzahl (GRZ) gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO.

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO

O Offene Bauweise gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB und § 22 BauNVO.

Baugrenze gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 1 und 3 BauNVO.

überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 1 und 3 BauNVO.

nicht überbaubare Grundstücksfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 23 Abs. 5 BauNVO.

Stellplätze und Garagen sowie Nebenanlagen i.s.d. § 14 Abs. 1 BauNVO sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche zulässig.

Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

Fläche, die mit einem Geh—, Fahr— und Leitungsrecht zugunsten der Erschließungsträger belastet ist, gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB.

C. Sonstige Darstellungen (keine Festsetzungen)

vorhandene Grenzpunkte und Flurstücksgrenzen

133 Flurstücksnummer

24 Vorhandene Gebäude mit Hausnummer

Geometrische Eindeutigkeit

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990, die Festsetzung der städtebaulichen Planung sind geometrisch eindeutig.(Katastermäßiger Bestand)

Stand der Planunterlagen: 08.12.1999

KREIS OLPE * Katasteramt

Köbbing, KVD

Plankopien

Die Übereinstimmung diese Duplikates mit dem Original wird hiermit bescheinigt.

Wenden ,

Der Bürgermeister
Im Auftrag

Verfahrensübersicht

Beschluß zur Aufstellung	17.05.1999
Frühzeitige Bürgerbeteiligung: — Öffentliche Auslegung —	24.03.1999 — 02.03.1999 — 01.04.1999
Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange:	01.03.1999
Öffentliche Auslegung des Plan—entwurfes: — Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange:	22.06.1998 — 03.08.1999 — 07.06.1999
Satzungsbeschluß:	31.08.1999
Inkrafttreten:	22.12.1999

Wenden, 28.12.1999

Der Bürgermeister
Im Auftrag

GEMEINDE WENDEN

Bebauungsplan Nr. 13
" Hünsborn — Süd "
10. Änderung

Satzung der Gemeinde Wenden
vom 09.12.1999

Maßstab: 1:500

Dieser Plan wurde von der GEMEINDE WENDEN — BAUAMT — erstellt.